



AMERIKA/BRASILIEN - "Jogue a favore da vida": Kampagne zur Prävention von Menschenhandel am Rande der Fußballweltmeisterschaft

Brasilia (Fidesdienst) – Rund 150 brasilianische Ordensleute, stellten zusammen mit Vertretern aus Deutschland, Kolumbien, Bolivien und Uruguay, in Brasilia die Initiative "Jogue a favore da vida" (Spiel für das Leben) auf den Weg, mit der die Gesellschaft auf das Problem des Menschenhandels am Rande von Großereignissen, wie die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft hinweisen will. Die Kampagne wird von einem Netzwerk der in Brasilien tätigen Ordensleute organisiert, die sich dort für die Prävention gegen Menschenhandel einsetzen.

Wie die Päpstlichen Missionswerke in Brasilien dem Fidesdienst mitteilen, betonte die Hauptkordinatorin der Initiative, Schwester Eurides de Oliveira, dass es sich gleichsam um eine Vorbeugungs- und Aufklärungskampagne handelt. Broschüren zur Kampagne sollen vom 18. Mai 2014 bis zum Ende der Veranstaltung auf den Straßen der brasilianischen Hauptstadt, in Bussen, auf Flughäfen, und in den Hotels, in denen die Gäste anlässlich der bevorstehenden Fußballweltmeisterschaft untergebracht sein werden, verteilt werden.

Anlässlich der Präsentation wurde auch ein neues von dem Netzwerk herausgegebenes Buch vorgestellt. Auch das Buch ist dem Thema des Menschenhandels gewidmet und soll die Kampagne unterstützen. "Es handelt sich um eine Sammlung von Texten verschiedener Autoren", so Schwestern Eurides, "die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Mitgliedern des Netzwerks verfasst wurden, und einen soziologischen, ekklesiologischen und biblischen Ansatz zu diesem Thema vorstellen. Daneben enthält das Buch auch Gebete und Arbeitshilfen für die Bildungsarbeit". (CE) (Agenzia Fides, 20/11/2013)

> LINKS

Logo zur Kampagne: „Jogue a favore da vida“: <http://fidesorg.blogspot.it/2013/11/gioca-per-la-vita-campagna-contro-la.html>: